



SCHLUSSPUNKT

Neuer Glanz für Schnarchwil

Ich wohne in einer Gemeinde ohne Slogan. Das ist wie ein Instagram-Bild ohne Verschönerungsfilter.

H heute hat ja fängs fast jede Gemeinde einen Slogan, um ihr Image aufzupeppen: «Hintertupfikon-Schnarchwil – die süsseste Versuchung der Welt» oder so. Da werde ich neidisch. Denn ich wohne in einer Gemeinde ohne Slogan. Das ist wie ein Instagram-Bild ohne Verschönerungsfilter.

Rundum übersäen sinnige Slogans die Landschaft wie Stand-up-Paddler die Gewässer. Sind wir ein Ort ohne Identität? Trotz Gemeindepräsident mit attraktivem Schnauz? Ich suche mal.

Da wären zum Beispiel die Wortspielereien:

- Hinwil: «Da, wo ich hin will.» (*Und wieder weg!*)
- Birr: «Wir. Birr.» (*Wenn schon, dann bitte ein korrekter Reim: «Wirr. Birr.»*)
- Höri: «Da ane g'höri.» (*Ist ja gehörig originell.*)
- Herrliberg: «Herrli(ch)berg am Zürichsee.» (*Kein Kommentar.*)
- «Goss(au.ch eine Stadt).» (*Hä?*)

Dann gibt es die Romane:

- Risch-Rotkreuz: «Agil leben und arbeiten am Dreh- und Angelpunkt.» (*Klingt nach Dichtstress am Drehkreuz.*)
- Schenkön: «Eine Versuchung, die sich lohnt.» (*Horizontales Gewerbe mit Happy End?*)

Beliebt sind auch die Schlagwort-Gebläse:

- Bonstetten: «Bonstetten lebt.» (*Wirklich?*)

- Niederbüren: «Leben in gesunder Natur.» (*Der Anschluss an die A1 befindet sich nämlich im benachbarten Oberbüren.*)
- Warth-Weiningen: «Gemeinde mit Kultur in der Natur.» (*Gäh.*)
- Malters: «Im Herzen der Zentralschweiz.» (*Mittiger gehts nicht.*)
- Oberwil-Lieli: «Das Juwel am Mutschellen.» (*Einst von Viktor Giacobbo als «Intimschmuck» bezeichnet.*)
- Schöftland: «Vielfalt ist zentral.» (*Einfalt ist überall.*)
- Tobel-Tägerschen: «Eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven.» (*...die dank Synergien und Commitment der Stakeholder die disruptiven Challenges out of the box managt.*)
- Hohenrain: «Ländliche Idylle mit Zentrumsnähe.» (*Ist mit «Zentrum» Kleinwangen oder Grosswangen gemeint?*)

Da herrscht die Qual der Qual. Ah, ich hab's: «Innovatives Kulturleben in Ihrem vielfältigen Naturjuwel im Herzen der Idylle!»

Hm, wobei... Trifft das auf meine Gemeinde zu? Oder passt eher: «Mut zur Hässlichkeit»? «Konzeptlos anders»? Irgendwie dünkt mich all das nicht zielführend. Vielleicht leben wir doch lieber sloganfrei, ganz nach dem Motto: «Identitätslos glücklich». Oder ist das schon wieder ein Slogan? **OLIVIA RATHS**